

Bürgerbegehren „Wasser ist keine Ware“

Das Bürgerbegehren läuft gut an. Unzählige Unterschriftenlisten sind im Umlauf. Die Wasserallianz will erst Mitte Januar eine „Zählerstandsmeldung“ herausgeben.

Der Oberbürgermeister hat für den 03. Januar 2008 die Naturschutzverbände zu einem Gespräch eingeladen. Diese sind jedoch nur ein Teil der Wasser Allianz Augsburg e.V. attac.augsburg ist deshalb beim Gespräch nicht dabei. Dies könnte bedeuten, dass eine Lösung für den geforderten Rückkauf des Siebentischwalds gefunden werden soll. Dann wäre wohl die Luft raus für den weiteren Teil des Begehrens – die Forderung nach einer „nicht gewinnorientierten Wasserversorgung“ durch die Stadtwerke Augsburg Wasser GmbH. Dieser Teil des Bürgerbegehrens soll speziell die Übernahme der Wasserversorgung und unserer Trinkwasserschutzgebiete durch Großkonzerne verhindern. Man könnte die Einladung des Oberbürgermeisters insofern auch als Versuch deuten, die Allianz zu spalten.

Ver.di-Vorsitzender Schwering hat sich in einer Presseerklärung vom Bürgerbegehren distanziert. Ein Beschluss zuständiger Gremien liegt den Initiatoren des Bürgerbegehrens jedoch nicht vor. Vertrauensleute und Mitglieder der Dienststelle 6 von ver.di hatten das Bürgerbegehren 2004 noch unterstützt, allerdings ging es damals auch um den Verkauf des Abwasserbetriebs.

Näheres zum aktuellen Bürgerbegehren und den Hintergründen unter:

www.wasser-allianz-augsburg.de und www.attac.de/augsburg Hier können auch die beiden Unterschriftenlisten für das Bürgerbegehren heruntergeladen werden.

Info-Stände im Januar:

12.1. Stand 1: Bahnhofstr./Burgkmaierstr.; Stand 2: Manzu-Brunnen

19.1. Stand 1: Annastr./Steingasse; Stand 2: Martin-Luther Platz

26.1. Stand 1: Annastrasse (vor H&M); Stand 2: Manzu-Brunnen

Jeweils zwischen 10 und 16 Uhr

Dort können auch Unterschriftenlisten abgegeben werden. Wer mithelfen will ist willkommen.



Unterschriftensammlung am 29.12.2007 in der Innenstadt bei großer Kälte, aber gutem Zuspruch